

# HÖFER

## TURNMAGAZIN



# RAIFFEISEN

**Jetzt**  
Beratungstermin  
vereinbaren.



Immer da, wo Zahlen sind.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten  
Bank machen, dankt es Ihnen die  
ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde,  
sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen  
ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken.  
Davon profitieren Sie und die Region.

**Raiffeisenbank Regio Altnau**

Wuhrwiesenstrasse 4  
8595 Altnau  
Telefon 0800 55 22 11  
raiffeisen.ch/alttau

## RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

## *Liebe LeserInnen*

Nach dem letzten Höfermagazin, also nach den Turnfesten ging es daran, den Sommer mit dem Sommerprogramm zu geniessen und die Korbballsaison erfolgreich abzuschliessen. Dies gelang allen Mannschaften. Gespannt waren viele natürlich vor allem auf den Ausgang des ersten Jahres in der Nationalliga B. Mit dem 4. Schlussrang konnte man das gute Resultat aus der Hinrunde bestätigen.

Ein weiteres wichtiges Ziel der zweiten Jahreshälfte war es, sich die Trophäe des Thurgauer Mannschaftsmehrkampf TMM zu erobern. Diese hatte man im Jahr 2016 nach 2 Siegen im 2014 und 2015 leider abgeben müssen. Doch wie im vergangenen Jahr war das Team wieder von Ausfällen geplagt. Schlussendlich konnte dies aber den Höfer Sieg nicht verhindern, sogar ein recht respektable Vorsprung konnte trotz einem nicht ganz optimalen Wettkampf erreicht werden.

Mit dem Höfercup folgte noch ein weiterer Höhepunkt. Mit 79 teilnehmenden Mannschaften konnte erneut ein Teilnehmerrekord verzeichnet werden und unser, erst zum 6. Mal stattfindendes, Hallenkorbballturnier bleibt das zweitgrösste überhaupt.

Momentan steht der Turnbetrieb weiterhin noch im Zeichen des Korbballs. Mit 6 Mannschaften in der Wintermeisterschaft ist man kantonal gut unterwegs. Und die U20-Schweizermeisterschaft wird momentan von unseren Junioren auf dem 1. Platz angeführt. Wir freuen uns dieses Team am 14. Januar an der von uns organisierten Runde in Altnau, hoffentlich zusammen mit Ihnen, zu unterstützen.

Beste Turnergrüsse

Daniel Roth  
Oberturner

## *Wir gratulieren...*

Alexander Höpli  
zur bestandenen Korbball Schiedsrichter-Prüfung

Philipp Zingg & Katja Gähwiler  
zur Hochzeit

Aline Stäheli  
zur bestandenen Aerobic Wertungsrichter-Prüfung



## *#streggethof*

9. Juli 2017

En Sportlicher Anlass mal ganz anders. Heute trauten sich 10 mutige Höferinnen an den ersten Schweizer Muddy Angel Run in Zürich. Über 5km galt es viele Hindernisse wie etwa Schlammlöcher, Wasserbecken oder Schaumbäder zu überwinden. Ein unvergessliches Erlebnis, bei dem wir sehr viel Spass hatten! Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr!



## *#streggethof*

14. Juli 2017

Heute hatten die Höfer viel Spass bei der fast schon traditionellen Bauernhof-Olympiade. Bei idealen Wettervoraussetzungen gaben alle ihr Bestes um sich den Sieg zu holen. Vielen Dank an Simon Mock für die Organisation!



# Damen Korbball Sommersaison

20. August 2017

Mit je einer Mannschaft in der 1. und 2. Liga nahmen die Damen des STV Eggethofs an der diesjährigen Korbball Sommer-Meisterschaft teil.

## **Podestplatz in der 2. Liga gesichert**

Nach einer durchzogenen Wintersaison starteten wir für die Sommersaison in der 2. Liga. Zusammen mit neun weiteren Teams ging es Anfang Mai mit den ersten Begegnungen los. Nach der gespielten Vorrunde führte der DTV Zihlschlacht mit 16 Punkten. Wir platzierten uns mit sehr guten 13 Punkten auf dem zweiten Rang, dicht gefolgt vom STV Affeltrangen mit 12 Punkten.

Am 20. August kam es dann an der Schlussrunde in Roggwil zum Show-down. Dabei gelang es uns ganz knapp nicht auf den 2. Rang. Dafür sicherten wir uns den sehr guten 3. Schlussrang.

*Tamara Stacher*

## **Erfolgreich in der 1. Liga gehalten**

Die Saison startete für die 1. Mannschaft gut, trotz Mangel an Kondition. Das erste Spiel gegen Zihlschlacht konnte für uns entschieden werden. Leider verloren wir an diesem Abend knapp das Spiel gegen Oberaach.

Auch an der zweiten Runde konnten wieder zwei Punkte geholt werden: Ein Sieg gegen Erlen und klar verloren gegen ein starkes Pfy. An der nächsten Runde wurde ohne Mühe gegen Arbon 2 und Altnau gewonnen. Man konnte mit dem momentanen 4. Platz zufrieden sein.

Die Rückrunde konnte wieder gegen Zihlschlacht, Arbon 2 und Altnau gewonnen werden. Ärgerlich für die Spielerinnen und den Coach war die Niederlage gegen Erlen. Dafür wurde an dieser Runde einen Punkt gegen Pfy erspielt.

Mit einem guten Gefühl konnte an der Schlussrunde gestartet werden. Es mussten lediglich zwei Punkte erspielt werden, um unser Team in der 1. Liga halten zu können. Erspielt wurden schlussendlich sogar fünf Punkte. Dies sicherte uns den 5. Platz und eine weitere Sommersaison in der 1. Liga.

*Michaela Walker*

Ein grosser Dank geht an unseren hervorragenden und geduldigen Coach Lukas Hausammann und an unsere zuverlässige Korbballverantwortliche, Larissa Etter.





# #streggethof

1. September 2017

Die traditionelle Vereinsmeisterschaft fand dieses Jahr im Regen statt. Eine Schar von Höferinnen und Höfer, sowie auch Turnerinnen und Turner unseres Nachbarvereins des STV Sommeri, mit welchem wir die Vereinsmeisterschaft jedes Jahr durchführen, massen sich gestern in der Leichtathletik, im Geräte-turnen, im Spielparcours und im Gruppenwettkampf. Wir gratulieren Sylvana Stäheli, Jan Vetter und Remo Vetter, welche jeweils den Vereinsmeistertitel nach Hause trugen.



# METTLER BEEF

**Zubener Hochlandrinder**  
**urwürzig • gesund • naturnah**

**[www.mettler-beef.ch](http://www.mettler-beef.ch)**

Thomas und Katja Mettler • Hauptstrasse 86 • 8585 Zuben • Tel. 071 690 02 64 • [www.mettler-beef.ch](http://www.mettler-beef.ch)



Am frühen Samstagmorgen trafen sich 14 Höferinnen am Bahnhof Muolen. Begeistert machte man sich auf den Weg nach St. Gallenkappelen, um von dort aus zu Fuss loszumarschieren.

20 Kilometer später wärmte man sich dann in Pfäffikon wieder auf, bei einer heissen Schoggi oder einem Kafi. Gegen den späten Nachmittag ging es mit dem Zug nach Wädenswil weiter. Dort bezogen wir unsere Hotelzimmer und genossen ein feines Znacht. Bei einem gemütlichen Beisammensein liess man den Abend ausklingen. Müde und erschöpft gingen, die einen etwas früher, die anderen etwas später, schlafen.

Am nächsten Morgen ging es nach einem Frühstück gestärkt auf die Halbinsel Au ins Weinbaumuseum. Dort führte man uns in die Geschichte des Weinbaus ein und degustiert wurde natürlich auch. Anschliessend spazierten wir weiter nach Horgen, wo wir unser Mittagessen in einer Seebadi genossen. Von Horgen aus ging es mit dem Zug über Zürich zurück nach Amriswil.

Danke Katja Stadler fürs Organisieren der lässigen Reise!

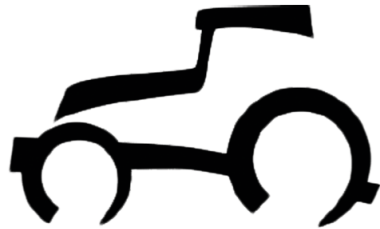
*Svenja Weber & Tamara Stacher*



**Besuche uns auf Facebook:**  
[www.facebook.com/stveggethof](http://www.facebook.com/stveggethof)



Ihr Partner für eine leistungsfähige  
und zukunftsorientierte Landtechnik



# LANDTECHNIK SULGEN AG

Kradolfstr. 40  
8583 Sulgen

Tel. 071 642 11 55  
Fax. 071 642 36 55

[www.landtechnik-sulgen.ch](http://www.landtechnik-sulgen.ch)

[info@landtechnik-sulgen.ch](mailto:info@landtechnik-sulgen.ch)

A black and white advertisement for 'Kitt's Place Open Road Bar'. The background is a photograph of a desert landscape with a road. In the center is a circular logo. The logo contains the text 'KITT'S PLACE' at the top, 'OPEN ROAD BAR' in a large arc, and 'Restaurant Taverne zur Post' in a smaller arc. Below this is an image of a motorcycle rider on a road. At the bottom of the circle, it says '8585 Langgrickenbach / 079 222 11 89' and 'Mo-Fr ab 9 Uhr / Sa+So ab 11 Uhr'. At the very bottom of the advertisement, the text 'ZÜNI &amp; MITTAGESSEN' is written in a large, stylized font.



## Guter Auftakt in die NLB-Rückrunde

Nach einer gelungenen Hinrunde als NLB-Neuling, welche man mit elf Punkten auf dem ausgezeichneten vierten Zwischenrang abschliessen konnte, gelang den Höfern in Erschwil auch ein guter Start in die Rückrunde.

Im ersten Spiel trafen die Höfer auf die junge Mannschaft aus dem schaffhauser Büsingen. Schon früh konnte man die Führung erzielen und diese auch kontinuierlich ausbauen, aber spannend blieb es trotzdem bis zum Schluss. Nicht nur die zehn Spieler aus Eggethof wollten den Sieg, auch die Büsinger kämpften sich immer wieder ins Spiel zurück. Doch die Höfer liessen sich die Führung, dank guten Nerven und noch mehr Einsatz, nicht mehr aus den Händen nehmen. So konnten mit dem 7:6 Sieg, die ersten zwei Punkte in der Rückrunde verbucht werden.

Zihlschlacht hiess der Gegner des zweiten Spieles. Das Derby der beiden Thurgauer Mannschaften konnte sich sehen lassen. Die Zihlschlachter zeigten ein Spiel auf hohem Niveau und zeigten Grösse, im wahrsten Sinne des Wortes, denn sie waren den Höfern körperlich überlegen und spielten diesen Vorteil geschickt aus. Nichts desto trotz liessen die Höfer nicht locker und spielten sich wieder und wieder bis auf einen Korb heran. Doch dann, beim Stand von 7:6 Zugunsten für Zihlschlacht, bekamen diese zwei umstrittene Penaltys, welche diese verwerteten und damit die Vorentscheidung schafften. Schlussendlich gewann der letztjährige Absteiger aus der NLA deutlich mit 14:10. Aber die Stimmung war dennoch gut.

Man ging mit viel Selbstvertrauen und mit der nötigen Lockerheit ins letzte Spiel gegen Meltingen SO. Die Höfer starteten erneut gut und gingen sogleich mit dem ersten Angriff in Führung, doch Meltingen glich diese schnell wieder aus. So ging es während den ganzen 40 Minuten hin und her. Die Höfer konnten sich zwar zwischenzeitlich leicht absetzen, doch die Solothurner fanden gegen Ende des Spiels wieder den Anschluss. Es war kein Spiel für schwache Nerven, doch dank der Treffsicherheit und Nervenstärke des Captains Joel Bögli, konnte mit einem knappen 12:11 Sieg weitere zwei Punkte gesichert werden.

Somit durften die Höfer mit wohlverdienten, schon fast traditionellen, vier Punkten die Heimfahrt antreten.



## **Erneut auf dem 4. Zwischenrang**

Bereits eine Woche später fand die 5. Runde im bernerischen Madiswil statt. Zu Beginn konnten die Höfer zum Kantons Derby gegen den NLA-Absteiger Neukirch-Roggwil antreten. Der Start war deutlich schwieriger als gewohnt und es konnten während den ersten zehn Minuten nur Gegentreffer gezählt werden. Mit einem Rückstand von 0:4 wurde in der elften Minute der erste Korb auf Seiten der Höfer erzielt. Dank guter Verteidigungsarbeit und einer besseren Chancenauswertung konnte bis zur Halbzeit der Rückstand auf 3:4 verkürzt werden. Nach weiteren zehn Minuten wurde der Abstand der Neukirch-Roggwiler wieder ausgebaut und sie lagen mit 8:3 deutlich in Führung. Mit einem grossen Kämpferherz und erneut starker Defensive gelang es den Höfern, bis zu den letzten 30 Sekunden, auf 7:8 zu verkürzen. Da jedoch kein weiterer Korb erzielt werden konnte, musste man sich mit der Niederlage zufriedengeben.

Nach dem bitteren Unentschieden aus der Vorrunde gegen Neuhausen-Löhningen SH war ein Sieg der klare Vorsatz für dieses Spiel. Dank einem Distanzwurf konnte schon nach 40 Sekunden die Führung übernommen werden. Später konnten die Korbballer aus Neuhausen-Löhningen zwischenzeitlich zwei Zähler setzen und für ein paar Minuten den Ausgleich halten wobei die Höfer noch vor der Pause die Führung wieder übernahmen. Der Vorsprung, von einem Punkt, konnte in der zweiten Halbzeit deutlich vergrössert werden, den die Höfer konnten weitere sechs Körbe erzielen und erhielten lediglich zwei Gegentreffer. Dank einer sehr guten Teamleistung konnte das Spiel dann deutlich mit 11:5 gewonnen werden.

Das letzte Spiel in Madiswil war gegen Bätterkinder BE. In der Vorrunde gewann Bätterkinder klar mit 12:8 Punkten, allerdings wollten das die Höfer nicht noch einmal mit sich machen lassen. Da die Spielweise der Gegner bereits bekannt war, konnten sich die Höfer darauf einstellen und schnell mit 2:0 in Führung gehen. Bis zur 14. Minute konnten die Bätterkinder zum 3:3 ausgleichen und nur wenige Sekunden darauf den Führungstreffer erzielen. Bis zur Halbzeit konnten die Höfer immer wieder ausgleichen und so ging es mit 5:5 in die Pause. Auch in der zweiten Halbzeit wurde es nicht leichter für die Höfer. In den letzten acht Minuten stand die Defensive von Bätterkinder so weit offen, dass die Höfer sichtlich Mühe bekundeten. Aufgrund von Eigenfehlern und einer schlechten Trefferquote konnte nur noch zwei weitere Zähler verbucht werden. Der Gegner nutze seine Chancen deutlich besser und erzielte weitere fünf Körbe. Dennoch konnten die Korbballer aus Eggethof den drei Punkte Vorsprung halten und mit einem 14:11-Sieg diese Meisterschaftsrunde abschliessen.

Nach einer weiteren 4-Punkte-Meisterschaftsrunde lag Eggethof auf dem hervorragenden 4. Zwischenrang. Mit einer perfekten Schlussrunde und mit dem nötigen Quäntchen Glück hatten sie die Chance, die Saison auf dem Podest abzuschliessen.

*Stefan Etter*

## **Sommermeisterschaft auf dem 4. Schlussrang beendet**

In Pieterlen im Berner Seeland standen die letzten drei Spiele der ersten NLB-Meisterschaft für Eggethof auf dem Programm. Mit den bisherigen kons-

tant guten Leistungen hatten sich die Eggethofer in eine angenehme Position für die Schlussrunde gebracht. Zumindest der als Saisonziel definierte fünfte Schlussrang war so gut wie sicher und mit etwas Glück lag sogar noch ein Podestplatz drin.

Entsprechend motiviert und konzentriert startete die Mannschaft ins erste Spiel des Tages gegen den späteren NLB-Meister Hochwald-Gempen. Mit einer sehr soliden Verteidigung und einem druckvollen und schnellen Spiel im Angriff konnte die Solothurner Mannschaft herausgefordert werden. Das nasskalte Wetter förderte allerdings nicht gerade die Trefferquote. Hüben und drüben wurden beste Chancen ausgelassen. Trotzdem konnte Eggethof bis zur Pause mit 2:1 in Führung gehen. Auch in der zweiten Halbzeit blieb das Spiel intensiv und spannend. Der Leader erhöhte den Druck und die Höfer wehrten sich nach Kräften. Schlussendlich resultierte ein gerechtes 6:6 Unentschieden.

Im nächsten Spiel stand Boswil, das tief im Abstiegskampf steckte, als Gegner auf dem Platz. Boswil versuchte mit letztem Einsatz, seine Chance für den Ligaerhalt zu wahren. Bis zur Pause blieb das Spiel ausgeglichen und beim Stand von 4:4 wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit gelang es Eggethof, das Tempo zu erhöhen. Schlussendlich konnte das Spiel mit 9:7 gewonnen werden.

Damit war vor dem letzten Spiel der Saison alles klar und der vierte Schlussrang stand bereits fest. Der Podestplatz war ausser Reichweite, weil der direkte Konkurrent Neukirch/Roggwil nicht mehr einzuholen war. Die Oberthurgauer konnten überraschend Zihlschlacht bezwingen und schafften damit sogar den Aufstieg in die NLA.

Trotzdem wollten die Eggethofer gegen Mitaufsteiger Bözberg noch einmal alles geben. Für die Aargauer ging es nämlich um sehr viel. Sie mussten zumindest ei-



Hinten v.l. Ramon Langenegger, Tom Vetter, Adrian Stäheli, Lukas Hausammann, Daniel Roth, Jonas Hausammann  
Vorne v.l. Ramon Spengler, Jürg Roth, Stefan Etter, Joel Bögli, Mathias Roth

nen Punkt gewinnen, um den Ligaerhalt zu sichern. Leider konnten die guten Vorsätze nicht umgesetzt werden. Es fehlte wohl die letzte Konsequenz und Konzentration und der Gegner warf alles in die Waagschale. Die sonst so sattelfeste Verteidigung wurde insbesondere bei Freistössen immer wieder durch geschickte Spielzüge des Gegners überfordert und so lag Eggethof zur Pause gleich mit 2:7 zurück. Eine Umstellung der Verteidigung brachte zwar mehr defensive Stabilität, aber in der Offensive gelang es nicht, die Intensität zu erhöhen. So ging das letzte Spiel der Saison schlussendlich sang- und klanglos 5:11 verloren.

Im ersten Moment war der Ärger gross, dass ausgerechnet im letzten Spiel der Saison so gar nichts mehr zusammen

passen wollte. Schon bald aber überwog die Freude über die sehr gelungene erste NLB-Saison. In den letzten Jahren waren die Aufsteiger aus der 1. Liga oft gleich wieder abgestiegen. Davon waren die Eggethofer weit entfernt. Von der ersten Runde an konnten sie stets im vorderen Mittelfeld mithalten. Basis dafür war die sehr gute defensive Leistung. Keine andere Mannschaft der NLB kassiert weniger Gegentreffer. Die vielen jungen Spieler und das breite Kader lassen darauf hoffen, dass sich die Mannschaft in den nächsten Jahren noch weiter entwickeln kann. Nach der stimmungsvollen Rangverkündigung wurde vorerst aber einmal ausgelassen gefeiert und der Erfolg genossen.

*Mathias Roth*



## #stveggethof

15. September 2017

Wir haben ihn zurück! Die Höfer sicherten sich mit Top-Leistungen den 1. Rang am Thurgauer Mannschaftsmehrkampf!

**Ranglisten TMM**

Datum: 15. September 2017  
 Kategorie: Aktive  
 Wettkampfort: Gruppe: Neukirch  
 Final

Rang	Verein	Lauf	Weitsprung	Stoss	Sprung	Barren/S&B	Böden	Gesamtpunktzahl
1	STV Eggethof 1	53.06	53.50	56.80	56.35	56.90	56.20	278.82
2	TV Gachnang-Islikon	52.82	50.80	53.26	55.70	56.25	56.20	275.80
3	TV Roggwil 2	53.15	51.50	48.80	56.65	54.80	54.80	264.90
4	STV Affentrangen 1	52.32	45.75	47.92	57.90	57.55	55.30	261.20
5	STV Bettwiesen	52.10	48.60	48.23	55.10	57.20	55.30	259.20
6	TV Mänwil	50.66	42.80	47.89	53.40	55.15	52.50	251.26
7	STV Neukirch-Eggen	51.06	47.20	47.50	51.38	52.75	53.98	250.97
8	STV Mänwil	49.34	43.60	43.60	51.45	56.55	53.30	246.94
9	TV Eschlikon	49.63	42.70	38.61	52.57	52.35	53.30	241.23
10	TV Eggethof 2	49.21	41.30	40.13	54.15	54.33	54.33	241.08
11	TV Roggwil 1	49.50	43.20	39.89	53.25	57.30	57.30	239.87
12	TV Eggethof 2	47.63	37.60	42.69	53.30	55.50	55.50	234.26
13	TV Affentrangen 2	46.79	36.30	42.69	53.30	55.50	55.50	234.26



© 2014 STV Eggethof

# Turnfahrt der Herren

23./24. September 2017

Frühmorgens gingen wir gespannt auf den Zug. Reiseziel: Unbekannt. In Zürich mussten wir kurz umsteigen, dann ging es weiter. Zum Frühstück gab es natürlich traditionell Zwiebeln, Speck, Brot und lauwarms Bier.

Erster Halt: Die Z'Graggen Distillerie in Lauerz. In der Brennerei starteten wir eine Führung, welche gegen Ende für ein paar Snaps-Liebhaber äusserst interessant wurde. Es gab ein tolles Angebot diverser Getränke, die natürlich ausgiebig degustiert werden mussten.

Gegen 10 Uhr fuhren wir mit dem Bus weiter. In einem kleinem aber heimeligen Restaurant assen wir dann zu Mittag. Gleich nach dem Mittagessen machten wir eine Wanderung zu einem kleinen Minigolf-Park. Auf dem Weg dahin kreuzten wir unser Ziel für den Abend. Die Gelegenheit liessen sich ein paar Männer nicht nehmen und besetzten dort bereits die Bar. Die anderen spielten Minigolf, hatten Spass und tranken noch das eine oder andere Bier. Später als sich dann alle, naja fast alle, zum feinen Steak-Essen versammelten, wurde uns noch der Herr des Hauses vorgestellt.

Nach dem Essen verweilten alle noch nach Lust und Laune in der Bar.

Am nächsten Morgen gab es das eine oder andere «böse Erwachen». Aber die Reise ging schon wieder weiter. Das Ziel war die Rigi. Mit der bekannten Bergbahn ging es steil nach oben. Dort angekommen war die Sicht aufgrund des Nebels leider sehr beschränkt. Nun ging es zu Fuss wieder nach unten. Auf dem Weg teilten sich die Gruppen, aber am Ende kamen alle zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort wieder zusammen. Den restlichen kurzen Weg nach unten legten wir wieder mit der Bahn zurück. Unten angekommen assen wir, in einem nahegelegenen Restaurant zu Mittag. Dort blieb man ein wenig sitzen und Jasste oder erzählt die eine oder andere Geschichte.

Danach ging es auch bereits auf den Heimweg. Die Zugfahrt war amüsant für alle. Als wir in Amriswil ankamen waren die meisten erschöpft. Trotzdem gab es noch ein paar wenige, die die gelungene Turnfahrt im Maila ausklingen liessen.

*Remo Vetter*





**SCHILDKNECHT**

**GARTENBAU**

**GARTENPFLEGE**

**GARTENPLANUNG**

**Schildknecht Gartenbau GmbH**  
8585 Langrickenbach

T +41 (0)71 463 90 45  
schildknecht-gartenbau.ch



*Speiserestaurant*  
**Landhaus**

8585 Schönenbaumgarten  
Telefon 071 695 18 62

Familie R.+J. Bissegger

Mittwoch ab 14<sup>00</sup> Uhr, Donnerstag ganzer Tag geschlossen

*Es war einmal...*



**Adrian Dobler**  
**Kundenmetzgerei**

- Fachgerechte Schlachtung & Zerlegung
- Herstellung von Mostbröckli & Wurstwaren

*Gerne bin ich auch Ihr Festlieferant  
für spezielle Anlässe.*

**Eggethof 83 • 8585 Langrickenbach • Tel. 079 352 44 79**



Da die Anfangs September geplante, zweitägige Wanderung wetterbedingt verschoben werden musste, traf sich am 24. September eine eher kleine aber doch unternehmenslustige Gruppe für die Ersatztour ins Fürstentum Lichtenstein.

Schauerartige Niederschläge auf der Fahrt im Rheintal taten dem Optimismus keinen Abbruch, dass diesmal alles klappen würde. Walter Roth führte uns von Gaflei über den Fürstensteig und Gafleisattel zum Chemi und in einer ausgedehnten Schlaufe wieder zum Ausgangspunkt zurück. Anfänglich täuschten einige Regentropfen noch Schweissperlen vor, aber auf dem spektakulär in den Westhang des Alpstitzes gelegten Fürstensteig war der Schweiß echt. Steile Felswände, Geröll- und Regenrinnen und bizarr verwiterte Felsformationen erschlossen durch einen kühnen Weg, der aber überall mit Brücken und Treppen gut ausgebaut und mit Seilen gesichert war, begeisterten uns.

Nach einem leichten Abstieg erfolgte der letzte markante Aufstieg zum Chemi auf 1936 Meter über Meer. Die Sonne und die sich verziehenden Wolken luden zum Mittagstrast ein. Der Blick ins Rheintal und auf die dieses säumende Bergketten im Westen, die Drei Schwestern im Norden, Steg nahe im Seitental, die Gipfel der Rätikongruppe fortgesetzt über den Augstenberg und den Fürstin Gina Weg nach Malbun im Süden. Alles zeigte sich wie in einem fürstlichen Umfeld üblich manchmal in voller Pracht, manchmal aber auch durch Wolken- und Nebelfetzen dezent verschleiert. Nicht erstaunlich, dass sich die Männerriegler in dieser Umgebung beim Anstossen mit dem von Jürg Hausammann hochgetragenem und kredenztem Gipfelwein als die echten Fürsten der Welt fühlten.

## **Stimmige Ein- und Heimkehr**

Der Abstieg erfolgte zum Bargellasattel wo wir beschlossen eine zusätzliche Schlaufe dem Plattspitz entlang zum Alpetli zu unternehmen und erst von



dort nach Gaflei zurückzukehren. Der interessante, geologisch abwechslungsreiche und mit verschiedenen markanten Aussichtspunkten gesäumte Weg war leider durch den Regen und den kürzlich erfolgten Viehtrieb sehr glitschig und erforderte ein vorsichtiges Absteigen. Er führte aber auch zu einem Haus, dessen Anschrift die geübten Augen schon lan-

ge vorher und aus grosser Höhe entziffert hatten «Berggasthaus Silun». Es lud zu einer kurzen Stärkung für die Heimfahrt in die Höfe ein, wo die gelungene und angenehme Turnfahrt traditionell mit einem Nachtessen zu Ende ging.

*Gottfried Bütikofer*



## #stveggethof

29. Oktober 2017

Die Jugi- und Aktivleiter des STV Eggethofs geniessen einen lustigen, spannenden Leiterausflug. Vielen Dank der Organisatorin für den super Tag!



## Aufschwung für Ihre Drucksachen

Ströbele realisiert Ihre Vereinsdrucksachen  
vom Mitteilungsblatt bis zur Festschrift.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
[www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)  
**Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger**

*...und es war auch!*





Der Höfer-Nachwuchs hatte auch dieses Jahr wieder viel Spass im MuKi und KiTu!

## **MuKi**

Es ist noch nicht lange her, da haben wir vor den Frühlingsferien, die letzte Saison beendet. Das Highlight war ganz klar die Abendunterhaltung. In guter Erinnerung bleibt uns das Lied «Das bisschen Haushalt».

Danach war alle Hausarbeit erledigt und wir starteten wieder in die neue MuKi-Saison. Mit 15 turnbegeisterten Kindern und Mamis erlebten wir vielseitige Turnstunden. Die MuKi-Leiterinnen Irene Oswald und Christina Hanner, gestalteten jede Turnstunde, zu einem neuen Thema.



So starteten wir in der ersten Lektion mit einer Vorstellungsrunde. Danach widmeten wir uns dem Thema Ferienrückblick. Die Kinder sind im Zoo über den Langbank gewandert, oder vom Schwedenkasten runtergefliegen wie ein Flugzeug.

## **KiTu**

Auch viele grosse und kleine Kindergärtler trafen sich wieder zum Turnen im KiTu. Die Leiterinnen Anita Fässler, Fabienne Breitkreuz und Patricia Lusti starteten motiviert in die neue Saison. Mit diversen Spielen wie Goldstückli- und Autoscooterfangis haben sie, die Kinder bewegt.

Geturnt wird auch an den Geräten. Zum Beispiel hangeln die Kinder wie die Affen von den Seilen oder üben sich im Klettern. So vielseitig wird die Saison weitergehen und es kommen jeweils müde Kinder nach Hause. Wir alle haben Freude wenn die Kinder mit grosser Begeisterung dabei sind.

*Irene Oswald*

# Höfer-Cup

11./12. November 2017

Bereits zum 6. Mal trafen sich begeisterte Korbballerinnen und Korbballer in Altnau zum traditionellen Höfer-Cup. Mit 79 teilnehmenden Mannschaften aus dem Thurgau und der ganzen Deutschschweiz ist das Turnier schweizweit das zweitgrösste Hallenturnier.

Früh am Samstagmorgen wurden die ersten Partien angepfiffen. Schon die 23 Teams des Korbball-Nachwuchs bewiesen in den Kategorien Mädchen A/B und Knaben A/B viel Teamgeist und Ballgefühl. Am Nachmittag sorgten dann die Herren B für spannende Spiele auf dem Feld. Den ersten Rang sicherten sich die Gäste aus Nennigkofen-Lüsslingen SO. Das Mixed-Turnier mit ganzen 18 Mannschaften rundete den sportlichen Samstag ab. An der Bar wurde anschliessend noch auf die Erfolge des Tages angestossen.

Um Punkt 8 Uhr ging es am Sonntag wieder los mit den Spielen der Katego-

rien Damen B. Das Podest besetzten die drei Mannschaften aus Arbon, Rossrüti und Roggwil-Neukirch. Kurz vor Mittag starteten dann auch die Spiele der letzten Kategorien Damen A und Herren A. Mit dabei waren auch 7 Nati-Mannschaften, damit war die Spannung auch hier garantiert. Schlussendlich konnten sich die Spielerinnen aus Zihlschlacht und die Spieler von der KG Altnau-Kreuzlingen über den verdienten ersten Platz freuen.

Mit der letzten Rangverkündigung ging ein weiterer erfolgreicher Höfer-Cup zu Ende. Der STV Eggethof bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spielern für die spannenden und fairen Spiele, den Schiedsrichtern für ihren Einsatz, den Zuschauern für ihren Besuch und allen Sponsoren für die Unterstützung ohne welche dieser Anlass nicht stattfinden könnte!

*Chantal Hausammann*





restaurant  
kreuzstrasse



marianne mettler

tel 071 695 18 66

fax 071 695 18 67

hauptstrasse 90  
8585 zuben

info@kreuzstrasse-zuben.ch

www.kreuzstrasse-zuben.ch



Andwil  
ses@bluewin.ch  
071 648 36 05

### Planung und Gestaltung von Umbauten

- Heizungsanlagen
- Sonnenkollektoren
- Entkalkungsanlagen
- Bäder und Dampfduschen
- Regenwassernutzungsanlagen
- Raum- und Wohnungslüftungen

## **Junioren des STV Eggethof mit ausgezeichnete Vorrunde**

Die Korbballjunioren des STV Eggethof konnten es kaum erwarten in ihre vierte Saison in der höchsten Juniorenmeisterschaft zu starten. Nach den beiden Bronzeplätzen in den vergangenen Jahren, sollten in diesem Jahr wieder die Podestplätze angepeilt werden.

Am 5. November begann die Saison im bernischen Aarwangen. Nach einer etwas durchgezogenen Vorbereitung konnte sich die Mannschaft an der ersten Runde von der etwas besseren Seite zeigen. Man erreichte jeweils ein 10:10 Unentschieden gegen Nunningen und Madiswil, einen knappen 9:8 Sieg gegen Erschwil und leider auch eine äusserst ärgerliche 9:10 Niederlage im Kantons-Derby gegen Zihlschlacht. Nichts desto trotz, durfte man mit einem soliden Start zufrieden sein.

## **Die erste «8-Punkte-Runde»**

Zwei Wochen später stand bereits die nächste Runde in Urtenen auf dem Programm. Mit guten Leistungen in den

Trainings und am Höfer-Cup war man zuversichtlich. Jedoch wollte im ersten Spiel in der ersten Spielhälfte gegen Hochwald-Gempen noch nicht vielversprechendes gelingen. 2:5 war man im Rückstand. Das Team liess sich aber nicht aus der Ruhe bringen und holte Korb um Korb auf, schlussendlich drehte man die Partie und gewann verdient 11:8. Auch die restlichen drei Partien konnten konzentriert auf hohem Niveau gespielt und weitere sechs Punkte dazu geholt werden. Dies bedeutete zugleich die erste «8-Punkte-Runde» an einer Juniorenrunde überhaupt während den letzten vier Jahren. Mit dieser Runde kletterten die Höfer auf den ersten Rang der Zwischenrangliste!

Nun gilt es in jedem einzelnen Training das Maximum zu geben, um an unserer «Heimrunde» bereit zu sein. Den die Liga gestaltet sich äusserst ausgeglichen und jede Mannschaft kann jeden schlagen.

*Joel Bögli*

## U20 «Heimrunde» des STV Eggethof **14. Januar 2018, Schwärzi Halle Altnau**

Wir bestreiten an jener Runde folgende Spiele und hoffen auf zahlreiche Zuschauer für eine lautstarke Unterstützung:

9.00 Uhr	Eggethof TG	–	Nunningen SO
10.10 Uhr	Zihlschlacht TG	–	Eggethof TG
11.55 Uhr	Erschwil SO	–	Eggethof TG
13.40 Uhr	Eggethof TG	–	Madiswil BE



8586 Erlen • elektrobuergisser.ch • 071 648 18 18

Birwinken • Erlen • Langrickenbach • Sommeri

Beratung und Ausführung von:

- Umbau/Renovation
- Neubau
- Reparaturen/Service Geräte
- Automation in Haus und Gewerbe
- Eigener Verkaufsladen

frisch & natürlich

**tomela**glace

## Ihre Wahl.....Regional!

Der spezielle Dessert für Ihren Anlass:

Vitrine oder Dessertboxen stehen für Sie zur Verfügung!

Manuela und Thomas Ehrbar  
Obergreut 10  
8585 Langrickenbach

Tel: 071 / 695 22 34  
Fax: 071 / 695 39 19  
tomela10@bluewin.ch



# Interview

**Name:** Walter Roth

**Wohnort:** Herrenhof

## **Treibst du Sport? Welchen?**

Ich bin noch aktiv in der Männerriege.

## **Warst du auch in der Jugi und im Turnverein aktiv?**

Im Alter von 10 Jahren habe ich mit der Jugi begonnen und bin den Höfern über VU/J+S, Turnverein bis zur Männerriege treu geblieben.



## **Gibt es ein besonderes Erlebnis mit dem Turnverein?**

Ich habe sehr viele schöne Erinnerungen ans Turnen. Zum Beispiel meine erste grosse Turnfahrt nach Amsterdam 1970, das Vorarlberger Turnfest in Lustenau mit privater Unterkunft oder die ersten Aufstiegsspiele im Berner Wankdorf-Stadion.

Als langjähriger Leiter in verschiedenen Riegen war es eine besondere Freude die Fortschritte in der Körperschule (heute Gymnastik), bei einem Gerät wie Barren oder Reck vom ersten Training bis zum Turnfest zu verfolgen.

## **Welche Disziplinen hast du am liebsten gemacht?**

An Geräten habe ich immer sehr gerne geturnt. Ich habe in allen angebotenen Disziplinen mit mehr oder weniger Erfolg Wettkämpfe bestritten.

## **Wer soll fürs nächste Höfermagazin interviewt werden?**

Remo Ehrbar

# Verantwortliche

<b>STV</b>	Präsident	Philipp Zingg	079 / 586 07 19
	Oberturner	Daniel Roth	079 / 298 74 30
	Oberturnerin	Katja Stadler	079 / 510 94 60
<b>Männerriege</b>	Präsident	Rolf Kläusli	071 / 411 63 58
	Leiter	Thomas Ehrbar	071 / 695 39 85
<b>FTV Eggethof</b>	Präsidentin	Monika Lerch	071 / 695 10 50
	Leiterin	Gabriela Ziegler	071 / 695 45 88
<b>Gesund bewegen</b>	Kontaktperson	Peter Lerch	071 / 695 10 50
<b>Gemischte Turngruppe Eggethof</b>	Präsidentin	Elisabeth Hemminger	071 / 411 60 20
<b>Jugendriege</b>	Hauptleiterin	Florine Zingg	076 / 596 28 02
	Hauptleiterin kleine Jugi	Tamara Truniger	078 / 605 98 79
	Hauptleiterin mittlere Jugi	Tanja Bischof	079 / 377 41 66
	Hauptleiterin grosse Jugi	Sylvana Stäheli	079 / 411 19 23
	Hauptleiterin J+S	Tanja Bischof	079 / 377 41 66
<b>Kitu</b>	Leiterin	Anita Fässler	076 / 474 33 78
<b>Muki</b>	Leiterin	Irene Oswald	071 / 411 64 02
	Leiterin	Christina Hanner	071 / 410 24 45
<b>Altersturnen</b>	Leiterin	Isabel Schoop	071 / 648 32 36
	Leiterin	Susanne Frischknecht	071 / 411 71 62

PLANUNGEN  
KUNDENARBEITEN  
MAURERARBEITEN  
VERPUTZARBEITEN  
FLIESSBÖDEN  
AUSSENISOLATIONEN

UNS IST KEIN  
AUFTRAG ZU KLEIN!!!



**HOFSTETTER BAU AG**  
**PLANEN UND BAUEN**

**Eggethof 30 8585 Langgrickenbach**  
Telefon 071 411 42 40 Fax 071 411 42 50  
Natel 079 406 46 88 und 079 254 47 77  
hofstetter.bauag@bluewin.ch

# Vereinsaktivitäten

## Januar

14.	Korbball U20 (3. Runde)	Altnau
27.	Korbball U20 (Schlussrunde)	Laufen BL

## Februar

16. / 17. / 18.	Skiweekend	Arosa
23.	Jahresversammlung	Lengwil

## April

7. / 8.	Trainingsweekend	Altnau
---------	------------------	--------

## Mai

5.	Korbball NLB (1. Runde)	Neuhausen SH
13.	TGM Vereinsturnen	Müllheim
26.	Korbball NLB (2. Runde)	Pfaffnau LU

## Juni

2.	Korbball NLB (3. Runde)	Volketswil ZH
9. / 10.	Berner Mittelländisches Turnfest	Münchenbuchsee
23. / 24.	Thurgauer Kantonalturfest	Romanshorn
29. / 30. / 01.	Thurgauer Kantonalturfest	Romanshorn

Alle Termine zur aktuellen Korbball-Saison findest du unter [www.tgtv.ch](http://www.tgtv.ch).

**WIR  
LIEBEN  
HOLZ**



**schreinereikuhn**  
Möbel - Küchen - Innenausbau - Messezuliefererteile

[www.schreinereikuhn.ch](http://www.schreinereikuhn.ch)

+41 71 411 41 41 | [info@schreinereikuhn.ch](mailto:info@schreinereikuhn.ch)

**P.P.**

CH-8585 Langrickenbach  
Post CH AG

Adressänderungen an:

Tanja Bischof  
Bruster 1  
8585 Langrickenbach

Redaktion:

Chantal Hausammann  
Hauptstrasse 170  
8585 Langrickenbach  
hoefermagazin@gmail.com

Nächste Ausgabe:

Juli 2018

Nächster Einsendeschluss:

10. Juni 2018

